

5/2019

CfaN
Afrika soll errettet werden

DEKADE DER DOPPELTEN ERNTE

150 MILLIONEN FÜR JESUS GEWINNEN



Mit dem Evangelium DURCHTRÄNKT

CfaN „Gospel Campaign“
Nakuru, Kenia

NAKURU, KENIA
8.-11. August 2019



“ Ich glaube, dass bald die Tage kommen werden, an denen wir sehen, dass viele oder sogar mehr Menschen vor der eigentlichen Evangelisation errettet werden, als während der Kampagne.“

– Daniel Kolenda

Jung und alt, reich und arm, von nah und fern ...

Nakuru für Jesus!

Diesen prophetischen Eindruck hatte Daniel Kolenda vor nicht allzu langer Zeit, als er die Vision von der „Dekade der doppelten Ernte“ weitergab. Dieses prophetische Wort bezog sich auf die vorbereitenden Mobilisationseinsätze, die bereits in Nigeria stattfanden. Unsere Gospel Trucks sind ein Teil dieser Einsätze. Sie werden vor der eigentlichen Hauptkampagne in die umliegenden Dörfer und Vororte ausgesendet. Dort predigen die Evangelisten direkt vom Gospel Truck aus, beten für die Kranken und bringen die Kraft Gottes überall hin. Die Ergebnisse sind beeindruckend, aber in Nakuru, Kenia, gingen wir noch einen gewaltigen Schritt weiter.



ÜBER 200.000 ENTSCHEIDUNGEN FÜR JESUS IN ÜBER 600 EINSÄTZEN

Sieben Wochen bevor die Gospel-Kampagne begann, kamen 4 Evangelisten, ausgesucht und ausgebildet von Daniel Kolenda, in Nakuru in Kenia an. In sieben Wochen führten sie mehr als 600 Einsätze durch – manchmal bis zu 30 Veranstaltungen pro Tag! Sie predigten



in Schulen, Kinderheimen, auf Märkten, an Straßenecken und in Gemeinden – überall dort, wo sie Zuhörer finden konnten. Alles in allem führten sie mehr als 200.000 Menschen zu Jesus – bevor die Hauptevangelisation begann. Sie erlebten wunderbare Heilungen, dramatische Freisetzungen, und viele wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt.

Du hast gehört, dass wir von der „Dekade der doppelten Ernte“ berichtet haben und eventuell fragst du dich, wie so etwas überhaupt möglich ist. Wie kann Gott die Ernte, die CfaN in über 30 Jahren eingebracht hat, in 10 Jahren verdoppeln? Der Schlüssel ist Multiplikation. Wir bilden eine „Armee“ von Evangelisten aus und geben ihnen, was sie für ihren Einsatz brauchen. Ob sie nun auf Schulhöfen, an Straßenecken oder direkt vom Gospel Truck predigen – das Evangelium wird gepredigt und die Ergebnisse sprechen für sich.

IN ALLER FRÜHE AUFSTEHEN, UM ETWAS VON GOTT ZU EMPFANGEN

Wie unsere Missionspartner wissen, führen wir parallel zu jeder evangelistischen Kampagne eine Feuerkonferenz für Pastoren und Gemeindeleiter durch. Sie sollen mit dem Heiligen Geist erfüllt und von Gott ausgerüstet werden, unter anderem, damit sie auf den Zustrom der Neubekehrten vorbereitet sind, die nach der Evangelisation in ihre Gemeinden kommen werden.



Eddie James und sein Team leiten die Besucher jeden Abend im Lobpreis an.

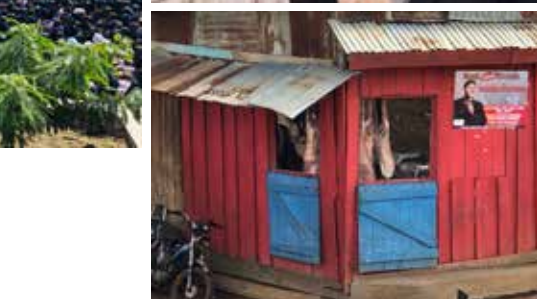


Als die Sonne bei unserem ersten Treffen der Feuerkonferenz in Nakuru aufging, erwartete uns ein erstaunlicher Anblick. Tausende hatten sich bereits im Dunkeln versammelt – begierig darauf, das zu empfangen, was Gott für sie bereithielt. Der Glaube und die Hingabe dieser kostbaren Brüder und Schwestern, die geduldig auf das Wort Gottes warteten, berührte uns tief. Peter Vandenberg und John Darku enttäuschten sie nicht und brachten diesen hungrigen Herzen eine kraftvolle Botschaft.

DIE HERRLICHKEIT WAR UNSER DACH

Als Evangelist Daniel Kolenda zur ersten Abendveranstaltung auf dem Feld ankam, um zu predigen, drohten dunkle Regenwolken unsere Open-Air-Veranstaltung frühzeitig zu beenden. Da es nirgendwo Schutz gibt, kann Regen ein echtes Hindernis für unsere Evangelisationen sein. Einige Minuten später konnten wir am Rande des Feldes eine Art Wasserwand beobachten, die regelrecht niederprasselte. Würde das schon das Ende des Treffens bedeuten? Nein! In Daniel Kolendas eigenen Worten:

„ Es war, als wenn die Herrlichkeit Gottes sich wie ein schützendes Dach über unser Feld erstreckte. Nur leichte, erfrischende Tropfen Regen fielen darauf und in dem Moment, als ich mit der Predigt begann, hörten selbst diese Spritzer auf. Ich predigte das Evangelium, und die Menschen reagierten mit offenen Herzen.“





BETET FÜR DIE KRANKEN, UND SIE WERDEN GEHEILT WERDEN

In der ersten Nacht, als wir für die Kranken beteten, gab es einige hochdramatische Heilungen. Ein Mann berichtete uns, dass er Akrobat war, bevor er sich den Rücken brach. Evangelist Kolenda bat ihn, sich zu bücken und seinen Rücken vor der Menge zu testen. Vielleicht hatte er es nicht richtig verstanden, denn er sprang sofort auf seine Hände und verbog seinen Körper in erstaunlicher Weise. Er war ganz offensichtlich völlig geheilt!

Die Nachricht über das, was Gott tat, verbreitete sich schnell in Nakuru. An jedem Abend wuchs die Zahl der Teilnehmer, die kamen, um zu sehen, worüber in der Stadt gesprochen wurde.

Dramatische Heilungen geschahen auch weiterhin.

Eine junge Frau, die einige Jahre lang unter einem schmerzhaften Geschwür unter ihrem Arm gelitten hatte, kam auf die Bühne, um zu zeigen, dass es keine Spur mehr von dieser Wucherung gab.

Es war während des Gebetes für die Kranken völlig verschwunden.



Eine andere Frau hatte erst kürzlich die Diagnose „Krebs im fortgeschrittenen Stadium“ erhalten und war sehr krank. Sie kam gemeinsam mit ihrem Mann nach vorne – und zur großen Freude der Menge berichtete sie, dass ihr Arzt sie als geheilt erklärt hatte. Wo das Evangelium Christi verkündet wird, werden Kranke wieder gesund und Menschenleben in einem einzigen Augenblick verändert.



Die Evangelisten wurden von Daniel Kolenda ausgewählt und bei CfaN ausgebildet.



Unter den Schulkindern herrscht ein großer Hunger nach Gott.





EIN DRITTEL DER BEVÖLKERUNG KAM ZUSAMMEN – FÜR JESUS

Beim Abschlusstreffen am Sonntagabend zeigte sich, dass Nakuru vom Evangelium regelrecht durchtränkt wurde. Wie immer ermitteln wir sorgfältig die Zahl der Besucher mit einem Verfahren, das sich seit vielen Jahren bewährt hat. Etwa ein Drittel der Einwohner der Stadt hatte sich auf dem Feld versammelt, um das Evangelium zu hören.

Diese Stadt ist von der Guten Nachricht erfüllt. Wir beten dafür, dass sich, wie in biblischen Zeiten, die Nachrichten über Wunder und lebensverändernde Begegnungen überall verbreiten und dass dies mithilft, den Boden für unsere nächste Evangelisation in Kenia vorzubereiten, die vom 19.-22. September 2019 in Kisumu stattfinden wird. Wir wollen, dass auch diese Stadt mit dem Evangelium durchtränkt wird. Möge sich die Nachricht, dass Jesus lebt, wie ein Lauffeuer in Häusern, Schulen und auf Marktplätzen verbreiten – einfach überall!



Nach einem Motorradunfall konnte diese Frau sich nicht mehr beugen und hatte vier Jahre lang Schmerzen in ihrer Hüfte. Sie spürte, wie während der Feuerkonferenz ein Stoß durch sie hindurchging und alle Schmerzen verschwanden.



Dieser Mann war Akrobat, bis er sich den Rücken brach. Er bezeugt, dass Jesus ihn geheilt hat.



Während der Schulversammlungen wird die klare, einfache Botschaft des Evangeliums weitergegeben.

Das Lagerhallen-Projekt in Westafrika

Wir freuen uns, dir mitteilen zu können, dass zum Zeitpunkt der Drucklegung die Missionspartner von CfaN in Europa bereits 106.430 € für den Kauf der Lagerhalle in Lagos, Nigeria, gespendet haben. Wir haben uns verpflichtet, 120.000 € des Gesamtkaufpreises von 800.000 € beizusteuern – was bedeutet, dass **wir unser Ziel fast erreicht haben!**

Herzlichen Dank

an jede Person, jede Familie und jede Gemeinde, die für dieses wichtige Projekt gespendet hat. Wenn du uns in diesem Spendenprojekt unterstützen möchtest, dann sei dir sicher, dass jede Spende, ob groß oder klein, für uns ein Segen ist. Deine Hilfe ermöglicht es, dass unsere technische Ausrüstung und unsere Lkws in der Zeit zwischen den Evangelisationen in Westafrika sicher untergebracht werden können.



Bitte denke
in deinen
Gebeten an
unser Team

MISSIONS KONTEN

Deutschland

Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE46 6035 0130 0001 0379 00
BIC: BKKRDE6B

Österreich

Postsparkasse Wien
IBAN: AT77 6000 0000 0740 0641
BIC: BAWAATWWXXX

Schweiz

PostFinance Basel
Konto: 40-23212-5
IBAN: CH33 0900 0000 4002 3212 5
BIC: POFICHEB

www.cfan.eu/spende